



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Gemeinde Havixbeck  
Frau Böse  
Fachbereich 2  
Willi-Richter-Platz 1  
48329 Havixbeck

Datum: 23. April 2015

Seite 1 von 3

Aktenzeichen:  
48.08.01 Bg22-525  
bei Antwort bitte angeben

Frau Büning  
Zimmer: Bo 5011  
Telefon:  
0211 475-5515  
Telefax:  
0211 475-2671  
petra.buening@  
brd.nrw.de

## **Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich der Schul- und Gemeindebibliothek**

### Abschaffung des WEB-OPACs

Sehr geehrte Frau Böse,

bezüglich der Abschaffung des WEB-OPAC's (Online Public Access Catalogue) in der Schul- und Gemeindebibliothek Havixbeck haben Sie um eine Stellungnahme seitens der Fachstelle für Öffentlichen Bibliotheken NRW gebeten. Dieser Bitte möchte ich gerne nachkommen.

Der Katalog ist das zentrale Suchwerkzeug einer Bibliothek. Ohne Katalog ist eine gezielte Recherche innerhalb eines Bibliotheksbestandes nicht möglich. Bibliothekskunden erwarten heute nicht nur den Zugang zum Katalog in den Bibliotheksräumen, sondern selbstverständlich auch über das Internet von zu Hause aus. Aus diesem Grund gehört der Web-OPAC zur Grundausstattung jeder Öffentlichen Bibliothek. Die Frage nach der Notwendigkeit eines WEB-OPAC stellt sich aus meiner Sicht nicht.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat in den vergangenen Jahren die Modernisierung und Weiterentwicklung des Online-Kataloges als Kernelement des Bibliotheksservices gefördert. So wurden die Aktualisierung der Software, die Erweiterung des Kataloges um Rezensionen- und Bewertungsmöglichkeiten für die Kunden oder der Anschluss an überregionale Rechercheinstrumente wie die Digitale Bibliothek NRW finanziell unterstützt.

Dienstgebäude:  
Am Bonneshof 35  
Lieferanschrift:  
Cecilienallee 2,  
40474 Düsseldorf  
Telefon: 0211 475-0  
Telefax: 0211 475-2671  
poststelle@brd.nrw.de  
www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Bus (u. a. 721, 722)  
bis zur Haltestelle:  
Nordfriedhof

Bahn U78/U79  
bis zur Haltestelle:  
Theodor-Heuss-Brücke



Auch in Havixbeck hat sich das Land Nordrhein-Westfalen 2010 mit 9500 Euro an den Kosten für die Einführung des WEB-OPACs beteiligt, da dies für die Schul- und Gemeindebibliothek Havixbeck zum damaligen Zeitpunkt eine wesentliche Innovation darstellte. Ich möchte darauf hinweisen, dass bereits 2010 der Online-Kataloge zur Grundausstattung einer Öffentlichen Bibliothek gehörte und Havixbeck lediglich den Anschluss an den allgemeinen Grundstandard gefunden hat.

Die ersatzlose Abschaffung des Online-Kataloges bedeutet einen wesentlichen Rückschritt für die Bibliothek in Havixbeck, der sich voraussichtlich auch auf die Bibliotheksnutzung negativ auswirken wird. Die Bibliothekskunden verlieren nicht nur den Zugang zum Medienbestand über das Internet, sondern auch die Möglichkeit, Medien online zu verlängern und vorzubestellen. Gerade im ländlichen Raum ist der Besuch der Bibliothek häufig mit längeren Anfahrtwegen verbunden. Öffnungszeiten und individuelle Zeitfenster lassen sich nicht immer überein bringen. Die Bereitstellung eines Online-Nutzerkontos über den WEB-OPAC ist deshalb für die Bibliothekskunden eine wesentliche Voraussetzung, ihre Bibliothek nutzen zu können. Die geringen Einsparungen, die sich durch die Abschaffung des WEB-OPACs ergeben, stehen deshalb in keinem Verhältnis zum Serviceverlust für die Kunden und die negative Außenwirkung der Maßnahme.

Des Weiteren möchte ich darauf hinweisen, dass der WEB-OPAC in der Regel die notwendige Schnittstelle für den Ausbau der digitalen Angebote jeder Bibliothek darstellt. Durch die Abschaffung des WEB-OPACs fehlt der Bibliothek das Kernelement ihrer digitalen Angebote. Und was noch wichtiger ist, die Weiterentwicklung ihrer digitalen Services wird in jedem Fall wesentlich erschwert.

Es besteht die Möglichkeit, z.B. durch den Wechsel auf ein weniger leistungsstarkes Bibliothekssystem, Kosten einzusparen, ohne gleich den Online-Katalog gänzlich aufzugeben. Es empfiehlt sich hierzu, die Anbieterlage genau zu prüfen und ggf. Alternativen in Erwägung zu ziehen. Die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW steht Ihnen gerne als beratender Partner zur Verfügung. Bei einem Wechsel auf ein kostengünstigeres EDV-System sollte allerdings die besondere Situation in Havixbeck bedacht werden.

Die Katholische öffentliche Bücherei (KÖB) in Havixbeck ist ein wichtiger potenzieller Kooperationspartner für die Schul- und Gemeindebibliothek.



Über die General-Lizenz des Erzbistums Münster verfügt die KÖB ebenfalls über ein Bibliothekssystem der Fa. OCLC. Um zukünftig alle in öffentlichen Bibliotheken verfügbaren Bestände innerhalb der Gemeinde Havixbeck über einen Katalog durchsuchbar zu machen und so Synergieeffekte zwischen den beiden Bibliotheken zu nutzen, ist es von Vorteil, im selben System zu verbleiben. Durch den Systemwechsel würde eine Kooperation deutlich aufwändiger, wenn nicht unmöglich.

Aus fachlicher Sicht rate ich dringend dazu, die angedachte Abschaffung des WEB-OPACs noch einmal zu überdenken. Der mit der Maßnahme verbundene Attraktivitätsverlust der Schul- und Gemeindebibliothek Havixbeck ist gravierend. Aus Sicht der Bibliotheksförderung stellt sich außerdem die Frage, wie die Weiterentwicklung Öffentlicher Bibliotheken in Kommunen der Größenordnung von Havixbeck gefördert werden kann, wenn die umgesetzten Fördermaßnahmen wieder rückgängig gemacht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Petra Büning'.

(Petra Büning)